



Foto: AnimalPress



## Uchraa reitet schon sicher auf ihrem Hausrentier

Sie haben keinen Fernseher und keine Heizung, sondern müssen sich ihr wärmendes Feuer selber entzünden. Das Leben der Rentierhirten im Norden der Mongolei, die an Russland grenzt, ist hart. Besonders im Winter zieht über die Seenlandschaft ein eisiger Wind. Die Rentierhirten wie die Familie Ganbaa ziehen dennoch mit ihren Tieren durch das Land. Töchterchen Uchraa sitzt schon sicher im Sattel ihres Hausrentieres. (AnimalPress, TT)

# Aus Krimskrams

Die Innsbrucker Kunst- und Architekturschule bildungs- und sinnloses Restmaterial lässt sich mit

**F**ast jeder hat eine Krimskrams-Schublade. Da findet sich dann allerhand Schräges, für das man keine Verwendung mehr hat. Meist sind es kleine Teile oder Dinge, die einmal zu etwas Großem gehören haben. Die Macher von der Kunst- und Architekturschule bildungs sammeln auch solche Restmaterialien und haben kürzlich wieder zu ihrer Recycling-Werkstatt eingela-

den. „Wir lassen uns vom Zauber des scheinbar Nutz- und Sinnlosen inspirieren und entwickeln daraus Neues, Verrücktes, Verspieltes, sicher Kurioses, mit dem wir uns schon beim Machen selbst beschenken“, lautete das Motto.

Auf den Bildern erfahrt ihr, was aus dem Krimskrams geworden ist. Wer mehr Lust auf Workshops von bildungs hat, findet auf [www.bildung.at](http://www.bildung.at) viele Infos. (L. Pircher)



# hübsche Geschenke machen

ding hat es in ihrer kuriosen Weihnachtswerkstatt wieder einmal gezeigt: Scheinbar etwas Fantasie und Geduld in neue, verrückte und lustige Sachen verbasteln.



Das Plastikteil einer kaputten Kamera wird zur Insel, darauf findet ein schräges Trio - bestehend aus Dino, Sponge Bob und E-Gitarre - Platz. Gut platziert und richtig geklebt, hält es.



Egal, ob Mini-Dino, Radiergummis oder kleine Figuren aus Überraschungseiern - zum Basteln lässt sich jedes Restmaterial verwenden.



Aus alten PET-Plastikflaschen lässt sich für jedes Unterteil ein hübsches Oberteil basteln. Einfach den oberen Teil der Flasche abschneiden und verwenden.



Mit einer Heißklebepistole lässt sich die ungewöhnliche Fantasielandschaft in eine Art „Schneekugel“, nur eben anders, verwandeln. Jetzt hast du ein Geschenk!

Fotos: Michael Kristen, iStock

## Für euch gelesen



Die Wichtelkinder Lux und Pinka leben mit ihren Wichtelkindern Flora und Phio in einem kleinen Wichteldorf. Das Buch erzählt vom Leben der Familie, vom Zusammensein mit den anderen Wichteldorfbewohnern und von den Abenteuern, die sie gemeinsam erleben. Ein Buch zum Vorlesen für lange Winterabende – unterteilt in angenehm kurze Kapitel. (mpa)

Tania Eichhorn, Iris Volderauer (Bilder), „Winterzeit im Wichtelwald“, Papierfresserchens MTM-Verlag, 11,70 Euro, ab 4 Jahren